



# **Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Wittelsberg-Moischt**



[medio.tv/schauderna](https://medio.tv/schauderna)

## **Februar/März 2024**

## **Liebe Gemeinde!**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1 Korinther 16, 14). Diese Worte des Paulus sind uns als Jahreslosung für das Jahr 2024 gegeben. Angesichts der Konflikte und Kriege dieser Zeit können diese Worte als weltfremd und gefühlsduselig erscheinen. Aber sie sind mehr als eine rosarote Ermunterung für Paare am Valentinstag oder die pädagogische Zumutung: seid schön lieb. Paulus schreibt sie an eine Gemeinde im Streit darüber, woran sich Christinnen und Christen orientieren sollten, was wirklich wichtig ist und zählt, im gemeinsamen Leben und vor Gott. Die Liebe, sie ist das Größte, hatte Paulus gesagt. Ohne die Liebe sind eure Erkenntnis, eure Moral, eure Frömmigkeit nichts. So hat es Paulus einer Gemeinde geschrieben, in der die Menschen darum wetteiferten, wer klüger ist, moralisch besser, stärker im Glauben. Was ist richtig? Welches Handeln führt weiter, ist gut? Das sind ja auch heute wichtige Fragen, um deren Beantwortung oft mit scharfen Worten gestritten wird. Paulus wirbt dafür, sich an der Liebe zu orientieren. Die bessere Erkenntnis, die überlegene Moral, sie führen ohne die Liebe nicht zu einem friedlicheren, heileren Zusammenleben. Wo es zuerst darum geht, wer recht hat, wo in Gute und Böse unterteilt wird, da verhärten sich Konflikte und es kommt zur Trennung von Menschen(gruppen). Das hat Paulus in Korinth vor Augen, das können wir auch heute sehen. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Das muss nicht immer ein Gefühl der Liebe sein. Aber

wir werden ermuntert selbst Menschen, die uns nicht sympathisch sind, mit deren Einstellung und Verhalten wir nicht einverstanden sind, im Geist der Liebe zu begegnen. Das meint konkret, die Verbundenheit mit anderen als Menschen nicht aufzukündigen, den anderen mit Respekt zu begegnen oder sogar mit Freundlichkeit. Es bedeutet offen zu sein, für die Ängste und Verletzungen, die Sehnsüchte und Hoffnungen, die hinter einer befremdlichen Einstellung und einem für mich unakzeptierbarem Verhalten verborgen sind. Wenn wir darüber ins Gespräch kommen, einander das Gefühl geben, die Lebensgeschichten des und der Anderen zu respektieren, erscheinen Gräben weniger tief und es können Brücken in den Blick kommen, die uns verbinden. Der Geist der Liebe ist kein Geist der Beliebigkeit. Die Liebe steht gegen die Lieblosigkeit, gegen Gewalt in Worten und Handeln, die Liebe steht gegen entmenslichendes Sprechen und Handeln. Die Liebe öffnet uns für ein freundlicheres, barmherzigeres Miteinander. Liebe macht verletzlich, das weiß Paulus. Er hat den gekreuzigten Christus als Urbild dieser Liebe vor Augen. Es braucht Bestärkung und Ermutigung, sich auf das Wagnis der Liebe einzulassen, Glaube und Hoffnung. Gott selbst steht dafür ein, dass die Liebe bleibt, das alles, was in Liebe geschieht, Ewigkeitswert hat. Stärke Gott unseren Mut zur Liebe an jedem Tag dieses Jahres. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

**Ihr Pfarrer Frank Mieke**

# Aus der Gemeinde

## Kirchenmäuse

Herzliche Einladung an alle Kinder von 3-10 Jahren – mit oder ohne Begleitung – zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Wittelsberg!

Wir werden miteinander singen und beten, Geschichten erleben und uns austauschen, basteln und spielen.

Die nächsten Termine sind:

Jeweils Samstag, 10.00-11.30 Uhr

24.2. Überraschend: Gottes Gerechtigkeit

16.3. Jesu Weg bis zum Ostermorgen

27.4. David und Saul

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf Euch!



## Geburtstagskaffee für alle Jubilare des letzten Quartals

Hatten bzw. haben Sie zwischen dem 1. Dezember letzten Jahres und dem 13. März 2024 ihren 80. oder höheren Geburtstag? Dann müssten Sie eine Einladung zum gemeinsamen Geburtstagskaffeetrinken bekommen haben: entweder am 13. März, 15.00 Uhr Kirche Moischt oder am 14. März, 15.00 Uhr Gemeindehaus Wittelsberg. Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen und bitten noch einmal um eine kurze Anmeldung im Pfarramt!

## Passionsandachten „Stärkung auf schweren Wegen“

In den Passionsandachten werden wir wie im vergangenen Jahr im Rahmen von 30 Minuten miteinander singen und beten, kurze Impulse hören, eine Zeit der Stille teilen und eine stärkende Zuwendung erfahren. Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

Donnerstag, 7. März, 19.00 Uhr Kirche Moischt

Donnerstag, 14. März, 19.00 Uhr Gemeindehaus Wittelsberg

Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr Kirche Moischt

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr Gemeindehaus Wittelsberg mit Abendmahl

## **Hoffen auf den Frieden, der höher ist als alle Vernunft...**

### **Der Weltgebetstag am 1. März 2024 kommt von Christinnen in Palästina**



„Wann wäre unser Gebet um Frieden und Gerechtigkeit je wichtiger und dringender gewesen denn jetzt?“, so sagt Ute Dilger, Pfarrerin und Referentin für Weltgebetstagarbeit in der EKKW.

Es geht nicht nur um den Nahen Osten. Auch hier in Deutschland hat sich der Ton verschärft.

Viele Menschen glauben, sich für eine der beiden Gruppen entscheiden zu müssen, was für heftige Debatten sorgt, für gegenseitige Vorwürfe und Schuldzuweisungen. Das verhindert den Dialog. „Es heizt die Stimmung an, unter der dann Menschen mit jüdischen und Menschen mit muslimischen Wurzeln hier in Deutschland leiden“, so Dilger.

Tatsächlich erreichten sie Berichte von Frauen, die seit Jahren beim Weltgebetstag mitmachen, die aus Sorge um jüdische Mitbürger\*innen an den Mahnwachen vor Synagogen teilnahmen. Ebenso erfahre sie über ihre Teilnehmerinnen von Menschen mit palästinensischen Wurzeln, die in eine tiefe Krise im Blick auf den deutschen Teil ihrer Identität geraten seien. Beide Seiten klagen über einen ausgesprochenen Mangel an Empathie, der ihnen von Seiten der Öffentlichkeit und der Medien entgegengebracht werde.

„Genau da setzen wir ein, wenn wir den Weltgebetstag 2024 feiern und mit Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern rund um den Globus das Friedensgebet feiern, das palästinensische Christinnen in diesem Jahr für uns geschrieben haben“, so Dilger.

Es geht um die Stimmen des Friedens, um die, die sich für Versöhnung und Frieden, für Gewaltfreiheit, für Ermutigung und Gerechtigkeit einsetzen. Das werde sofort klar, wenn man sich die Projekte in Israel und in Palästina anschau, die vom Weltgebetstag Deutsches Komitee e.V. gefördert werden.

Es sind insgesamt 12 Projekte. Die Mehrheit hat Dilger auf einer Studienreise im März persönlich kennengelernt. Das Projekt *Wings of Hope* etwa, das in Bethlehem berufsbegleitende Ausbildungen in Traumatherapie anbietet, ist ursprünglich am KZ Dachau gegründet worden, wo Gespräche mit Nachkommen von Opfern des Holocaust den Beginn der Initiative machten.

Das Besondere an den Projekten ist, dass sie das Gegenüber nicht zum unbekannten Feind stilisieren, sondern als Menschen mit Gefühlen, mit Ängsten und Hoffnungen sehen. Das ist genau das, was nötig sei. Und sie hielten gegen jeden Augenschein fest an der Hoffnung auf Frieden, der höher ist als alle Vernunft! Sie könne die Aufregung in Deutschland um die Gottesdienststörung und das Material nicht verstehen, meint die Referentin. Die Frauen, die den Weltgebetstag vorbereiten, seien sich bewusst, in welchem dramatischen Kontext die Feier in diesem Jahr steht. „Sie haben tiefes Mitgefühl mit den Opfern der Hamas vom 7.10., mit den Geiseln und ihren Angehörigen. Zugleich sind sie fähig, Mitgefühl mit der hungernden, verzweifelte Bevölkerung in Gaza zu haben, die unter dem fortdauernden Krieg leidet. Das schließt sich nicht aus! Das geht durchaus beides gleichzeitig, wenn man keine Seite entmenslicht.“, betont Frau Dilger.

Das Zentrum Oekumene in Frankfurt, wo der für die Region zuständige Islambeauftragte ebenso wie der für den jüdisch-christlichen Dialog Beauftragte sitzen, hat eine Stellungnahme veröffentlicht, in der es die Kirchengemeinden ermutigt, den Weltgebetstag 2024 zu feiern.

„Wenn wir das in den Kirchen nicht schaffen, weil wir uns spalten und gegeneinander ausspielen lassen, wenn wir nicht bereit sind, mit den Opfern von Krieg und Gewalt auf beiden Seiten mitzufühlen, dann wäre das wirklich ein Armutszeugnis. Denn wann wäre ein Friedensgebet wie dieses aus Palästina am Weltgebetstag 2024 je nötiger gewesen denn jetzt.“

**Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstages am  
Freitag, 1. März, um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche in Schröck,  
mit anschließendem Zusammensein im kath. Pfarrheim.**

Der Gottesdienst wird wie immer von einem ökumenischen Frauenteam aus Schröck, Moischt, Wittelsberg und Beltershausen vorbereitet.

## Frauenkreis

Da viele Frauen im Februar und März an der Vorbereitung und Durchführung des Weltgebetstages beteiligt sind, trifft sich der Frauenkreis wieder zu einem Filmabend am 24. April, 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wittelsberg.

Im Mai werden wir die erwachende Natur mit einem geistlichen Frauenspaziergang begrüßen, und für die weiteren Monate haben wir u.a. einen Besuch auf der Zeiteninsel in Argenstein und eine Moscheeführung geplant. Näheres im nächsten Blättchen. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!



# Gottesdienste im Februar 2024

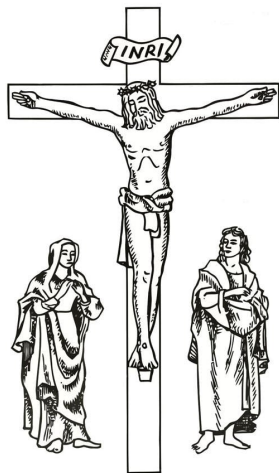
|                                        | in Wittelsberg<br>Winterkirche im Pfarr-<br>und Gemeindehaus | in Moischt                                             |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>So., 4. Februar</b><br>Sexagesimae  | <b>10.30 Uhr</b><br>Abendmahlsgottesdienst                   |                                                        |
| <b>So., 11. Februar</b><br>Estomihi    |                                                              | <b>18.00 Uhr</b><br>Meditativer Abendgottes-<br>dienst |
| <b>So., 18. Februar</b><br>Invokavit   | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                      |                                                        |
| <b>So., 25. Februar</b><br>Reminiszenz |                                                              | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                |

Alle Schrift, von **Gott** eingegeben,  
ist nütze

**zur Lehre,  
zur Zurechtweisung,  
zur Besserung,  
zur Erziehung**

in der **Gerechtigkeit.**

medio.tv/Fricke



Monatspruch Februar 2 Tim 3,16 (L)

Verantwortlich für die Gottesdienste  
in der Kirchengemeinde:  
Pfarrerin Heike Preisung und  
Pfarrer Frank Mieke,  
Eduard-Bork-Str. 12,  
35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg,  
Tel. 06424/1203; E-Mail:  
frank.mieke@ekkw.de  
heike.preising@ekkw.de

**Entsetzt euch nicht!**

Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten.

**Er ist auferstanden,  
er ist nicht hier.**

medio.tv/Fricke

Monatspruch März Mk 16,6 (L)

# Gottesdienste im März 2024

|                                        | in Wittelsberg                                                           | in Moischt                                                |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>Fr., 1. März</b><br>Weltgebetstag   | <b>19.00 Uhr</b> Gottesdienst in<br>anschließendem                       | der Kirche in <b>Schröck</b> mit<br>Beisammensein         |
| <b>So., 3. März</b><br>Okuli           | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                                  |                                                           |
| <b>Do., 7. März</b>                    |                                                                          | <b>19.00 Uhr</b><br>Passionsandacht                       |
| <b>So., 10. März</b><br>Lätare         |                                                                          | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                   |
| <b>Do., 14. März</b>                   | <b>19.00 Uhr</b><br>Passionsandacht im Pfarr-<br>und Gemeindehaus        |                                                           |
| <b>So., 17. März</b><br>Judika         | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                                  |                                                           |
| <b>Do., 21. März</b>                   |                                                                          | <b>19.00 Uhr</b><br>Passionsandacht                       |
| <b>So., 24. März</b><br>Palmarum       |                                                                          | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                   |
| <b>Do., 28. März</b><br>Gründonnerstag | <b>19.00 Uhr</b><br>Abendmahlsgottesdienst im<br>Pfarr- und Gemeindehaus |                                                           |
| <b>Fr., 29. März</b><br>Karfreitag     | <b>10.30 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                                  | <b>15.00 Uhr</b><br>Predigtgottesdienst                   |
| <b>So., 31. März</b><br>Ostersonntag   |                                                                          | <b>10.30 Uhr</b><br>Familiengottesdienst mit<br>Abendmahl |
| <b>Mo., 1. April</b><br>Ostermontag    | <b>10.30 Uhr</b><br>Musikalischer Gottesdienst<br>mit Posaunenchor       |                                                           |



## Besondere Gottesdienste

Im vor uns liegenden Jahr möchten wir Sie verstärkt zu Gottesdiensten mit einem besonderen Charakter oder Schwerpunkt einladen. Dazu gehören die Abendmahlsgottesdienste, die Sie jetzt häufiger im Gottesdienstplan finden werden.

An **Ostersonntag, 31. März**, laden wir um **10.30 Uhr** nach Moischt ein zu einem **Familiengottesdienst für Groß und Klein mit Osterüberraschung**.

Am **Ostermontag, 1. April**, wird der Posaunenchor den **musikalischen Gottesdienst** um **10.30 Uhr** in der Wittelsberger Kirche mitgestalten, und wir werden die Osterbotschaft mit vielen Liedern zum Klingen bringen.

Und schon am **Sonntag, 11. Februar**, feiern wir um **18.00 Uhr** in der Moischer Kirche einen **meditativen Abendgottesdienst** bei Kerzenschein mit Liedern, kurzen Impulsen und Stille.

Herzliche Einladung!

## Nachruf

*„Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir, was kommen mag“ (Dietrich Bonhoeffer).*

Die evangelische Kirchengemeinde Wittelsberg-Moischt trauert um

### **Hans Joachim „Hajo“ Scholz,**

der am 3. Dezember 2023 im Alter von 80 Jahren gestorben ist.

Hajo Scholz hat in den zurückliegenden Jahrzehnten viele Chöre geleitet, auch in Wittelsberg und bis zuletzt in Schröck. Sehr viele Gottesdienste hat er in den vergangenen Jahren mit seinem Orgelspiel bereichert. Die Gemeinde wurde durch seine sensible musikalische Gestaltung bei jedem Anlass getragen und beschenkt. Dabei hat sich Hajo Scholz oft etwas Besonderes ausgedacht, das er zum Beispiel als Nachspiel zu Gehör brachte und selbst mit pfiffigen Gedanken verbunden ankündigte, so dass viele Menschen mit einem Lächeln im Gesicht aus den Gottesdiensten gegangen sind. Die Zusammenarbeit mit ihm war uns eine große Freude.

Sein plötzlicher Tod lässt uns traurig zurück. Wir werden Hajo Scholz sehr vermissen, mit seiner Musik und vor allem mit seiner freundlichen und ruhigen Zugewandtheit, seiner herzlichen Hilfsbereitschaft und seinen Ideen.

Wir werden uns in großer Dankbarkeit an Hajo Scholz erinnern und sind in Gedanken bei seiner Frau und seinen Söhnen mit ihren Familien. Ihnen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Für die evang. Kirchengemeinde Wittelsberg-Moischt, Pfarrer Frank Miede und Pfarrerin Heike Preisig

# Neuigkeiten aus dem Kooperationsraum

In verschiedenen Zukunftswerkstätten denken engagierte Menschen aus allen Kirchengemeinden des Kirchenkreises zurzeit darüber nach, wie wir Kirche in der Zukunft leben und miteinander gestalten wollen. Eine engere, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist dabei ein wichtiges Stichwort. Auch die Gemeinden aus dem Marburger Stadtgebiet und aus den ländlichen Regionen sollen sich enger miteinander vernetzen. Als ein Neuzuschnitt der Kooperationsräume notwendig wurde, hat der Kirchenkreisvorstand deshalb den ländlichen Kooperationsräumen jeweils einige Gemeinden des Gesamtverbandes Marburg zugeordnet. Unser Kooperationsraum Ebsdorfergrund + wurde durch die Gemeinde am Richtsberg und die Paulus- und Lukaskirchengemeinde erweitert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit Menschen aus diesen Gemeinden!

Im kleineren Kreis der Nachbargemeinden findet in der diesjährigen Passionszeit auch wieder an drei Sonntagen ein „Kanzeltausch“ statt: Gelegenheit, dass sich Pfarrer\*innen und Gemeindeglieder auch einmal außerhalb von Vertretungen gemeindeübergreifend begegnen und Vielfalt erleben. Die Termine sind: Sonntag, 3.+10.+17. März.

Weitere gemeinsame Gottesdienste und Aktionen werden wir in Laufe des Jahres ankündigen.

## Rückblick

### Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender brachte an ganz unterschiedlichen Orten die Kinder zusammen: Im Stall und bei der Feuerwehr, im Wohnzimmer und in der Schule, im Sportheim oder draußen am Lagerfeuer. In zauberhafter Atmosphäre wurde gebastelt und gesungen, einer Geschichte gelauscht, ein Spieleparcours gemeistert und genascht.



In der Weihnachtszeit gab es viele Gelegenheiten, um zusammenzukommen, die besondere Atmosphäre zu genießen und die Botschaft von Gottes liebevoller Nähe aufzunehmen. Vielen Dank allen, die dabei mitgewirkt haben!

## **Adventsnachmittag**

Beim Adventsnachmittag konnten Groß und Klein ein buntes Programm genießen: Andacht und Posaunenklänge, Mitmachaktionen und leckerer Kuchen, Kamishibai-Geschichte und Basteln – für jeden war etwas dabei, und die Tische waren bei fröhlicher Stimmung voll besetzt.



**Kleines Nikolauskonzert des Posaunenchores vor dem Grundtreff**

## Singen am Komp

Über 30 sangesfreudige Menschen haben sich zusammengefunden, um am Komp Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Feuer und warme Getränke spendeten Wärme, so dass lange gesungen und im Anschluss noch das Beisammensein genossen werden konnte.



## Krippenspiel

In Moischt und Wittelsberg haben viele Kinder bei den Lichterkirche-Gottesdiensten an Heiligabend beim Krippenspiel mitgewirkt und die Menschen durch ihr Spiel berührt und ihnen die Weihnachtsbotschaft nahegebracht.



# Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die neue Konfirmandengruppe soll im Juni starten, am Freitag, dem 7. Juni, um 16.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus Wittelsberg. Im Juli werden wir dann auf den Dienstag wechseln.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zur Zeit die siebte Klasse besuchen (Ausnahmen sind möglich). Auch Jugendliche, die (noch) nicht getauft sind, können gerne teilnehmen. Wir wünschen uns Offenheit für die Themen des Glaubens und die Bereitschaft, sich auf die Gruppe und die dazugehörigen Aktionen einzulassen.

Wir laden ein zu einem Elternabend zur Anmeldung am Freitag, 22. März, 20.00 Uhr, ins Pfarr- und Gemeindehaus Wittelsberg, Eduard-Bork-Str. 12.

Falls Sie Fragen haben oder nicht an dem Elternabend teilnehmen können, erreichen Sie uns telefonisch unter 06424-1203 oder per Mail:

Frank.Miege@ekkw.de bzw. Heike.Preising@ekkw.de



Mitternachtsblüten  
Das Leben der  
Anna von Hessen

Lesung: Anja Zimmer  
Sopran: Monika Hennig-Rauth  
Alt: Erika Drogi-Haas  
Tenor: Thomas Godemeyer  
Tenor: Achim Scholz  
Bass, Laute: Frank Glabian

Sa. 17.02.'24 17:00 Uhr  
Ev. Kirche Wittelsberg

Eintritt frei!

Veranstalter:  
Dorfgemeinschaft Wittelsberg e.V.

